DGPuK
Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Call for Participants

Dissertationsworkshop

veranstaltet vom Mittelbau der DGPuK-Fachgruppe
Public Relations und Organisationskommunikation

am 4. November 2026 in Salzburg

im Vorfeld der Fachgruppentagung
„Communicating Future (Hi)Stories – Fiktionen als Ursprung, Instrument und Perspektive von Organisation und Medien"

Im Vorfeld der diesjährigen Fachgruppentagung „Communicating Future (Hi)Stories" wird ein Dissertationsworkshop für Doktorand:innen der PR- und Organisationskommunikations-forschung stattfinden. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich über Dissertationsprojekte auszutauschen und Feedback von renommierten Vertreter:innen des Fachs zu erhalten.

Der Workshop findet **am Mittwoch, den 04. November 2026 von 10:00 bis ca. 17:30 Uhr an der Universität Salzburg** (Erzabt-Klotz-Straße 1, Raum 4.204) statt. Am **Vorabend, Dienstag, 03. November,** treffen wir uns **um 19.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Get-Together im Gasthaus *Die Weisse* (Rupertgasse 10, auf Selbstzahlbasis).

Der Call for Participants richtet sich an alle Doktorand:innen, deren Arbeiten (unabhängig des Projektfortschritts) in diesen Bereich fallen. **Die Teilnahme am Workshop ist mit oder ohne eigene Präsentation möglich.** Es sind explizit auch Personen angesprochen, die (noch) nicht Mitglied der DGPuK sind. Die Präsentationen im Workshop sind nicht an das Tagungsthema gebunden.

Der Workshop dient primär der Präsentation und Diskussion des eigenen Dissertationsprojekts. Je nach Projektfortschritt und eigenem Anliegen sind entweder klassische Vorträge von 15 Minuten plus 30 Minuten Diskussion oder Kurzvorträge von ca. 5 Minuten mit entsprechender Diskussion (ca. 15 Minuten) vorgesehen. Die Diskussion erfolgt interaktiv und umfasst (1) eine Peer Response aus der Gruppe der Promovierenden, (2) eine Expert Response von einer/einem Senior Scholar und (3) Feedback aus dem Plenum. Bei einem verbleibenden Zeitfenster wird es einen inhaltlichen Input zu einem ausgewählten promotionsbezogenen Thema geben.

Für die Expert Responses freuen wir uns in diesem Jahr auf Nadine Strauß von der Universität Zürich und Dennis Schöneborn von der Copenhagen Business School.

Weitere Hinweise zum Ablauf erhalten die Teilnehmer:innen rechtzeitig vor der Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unmittelbar im Anschluss an den Workshop ist eine Teilnahme an der Fachgruppentagung möglich (gesonderte Anmeldung erforderlich).

Anmeldeverfahren mit Präsentation des eigenen Dissertationsprojekts

Teilnehmer:innen, die ihr Dissertationsprojekt im Workshop vorstellen möchten, melden sich bitte bis zum **15. September 2026** mit einer Kurz-Bewerbung bei Carla Koppe, Charlotte Gollnick und Sabrina Ennenbach unter mittelbau_prok@dgpuk.de.

Bewerbungen für den Workshop sollten umfassen:

- Ein *kurzes Anschreiben* mit Angaben zur persönlichen Motivation zur Teilnahme am Workshop, Status Quo des Qualifizierungsweges/der Doktorarbeit, Betreuer:in der Doktorarbeit, angestrebte Ziele sowie angestrebtes Abgabedatum (max. 1 Seite)

und entweder

- für einen *klassischen Vortrag*: Beschreibung des Dissertationsthemas in Form eines Extended Abstracts (max. 3 Seiten; ggf. plus Anhang)

oder

- für einen *Kurzvortrag*: Fokusthema des Kurzvortrages – das kann z. B. ein Pitch eines Dissertationsvorhabens oder auch eine spezifische Problematik/Fragestellung sein (max. 1 Seite).

Die Mitteilung über die Annahme erfolgt bis zum 30. September 2026.

Präsentierende haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor dem Workshop ein aktualisiertes Extended Abstract ihrer Projekte einzureichen, sollten sich wichtige Elemente der Arbeit seit der Bewerbung geändert haben.

Anmeldeverfahren ohne Präsentation

Teilnehmer:innen, die ohne eigene Präsentation dabei sein möchten, bitten wir um eine kurze Meldung **bis zum 15. Oktober 2026** an mittelbau_prok@dgpuk.de.

Alle Teilnehmer:innen erklären sich bereit, im Rahmen des Kolloquiums ad hoc eine Peer Response zu einem präsentierten Dissertationsprojekt zu übernehmen. Dazu erhalten sie im Vorfeld das Extended Abstract der anderen Doktorand:innen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und blicken einem spannenden und inspirierenden Dissertationsworkshop 2026 entgegen! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für den Mittelbau der Fachgruppe Public Relations und Organisationskommunikation:

Carla Koppe	**Charlotte Gollnick**	**Sabrina Ennenbach**
(Greifswald)	(Hohenheim/Neu-Ulm)	(Landau)